



1 Ohrid See u. Sveti Jovan Kirche © GILE - stock.adobe.com 2 Kruja © stock.adobe.com

Albanien RundReise

- + Besuch des Ohrid Sees in Nordmazedonien, UNESCO-Weltkultur- und Weltnaturerbe
- + UNESCO-Weltkulturerbe Gjirokastrë, Berati und Butrinti
- + Apollonia - antike Stadt mit mittelalterlichem Marienkloster

Geheimnisvoll, legendär, pittoresk und voll von Überraschungen: Bei unserer StudienErlebnisReise durch Albanien entdecken wir kulturelle Kleinodien und hören verwegene Geschichten. Wir bewundern griechische Ausgrabungen, zarte mittelalterliche Fresken und Ikonen, verwunschene Städte und stolze Burgen. Unsere RundReise durch Albanien führt uns hinein in Gebirgsregionen, in das wunderbare Flusstal des Vjosa und entlang der albanischen Riviera. Als besonderes Highlight haben wir noch den Ohrid-See an der Grenze zu Nordmazedonien dazugepackt - seine schöne Landschaft, die beeindruckenden Klöster und die lebendige Stadt Ohrid (UNESCO-Welterbe) werden Sie beeindrucken.



1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Tirana - Shkodra/Shkodër. Zuflüge bzw. AirRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Flug mit Austrian nach Tirana (ca. 09.50 - 11.20 Uhr), der Hauptstadt Albaniens. Fahrt nach Shkodër, eine der ältesten Städte Albaniens, die am Südufer des Skutarisees liegt. Bei unserer Stadtbesichtigung spazieren wir über die mittelalterliche Mesi-Brücke zur imposanten Rozafa-Burg, zur Blei-Moschee und zum Ethnografischen Museum.

2. Tag: Shkodra/Shkodër - Kruja/Krujë - Durrës/Durrësi - Tirana. Fahrt nach Krujë, der Stadt des Nationalhelden Skanderbeg. Krujë ist eine der wichtigsten Städte in der Geschichte Albaniens, sie erlebte im 15. Jh. unter Fürst Georg Kastrioti, genannt Skanderbeg, ihre Blütezeit. Skanderbeg hatte Albanien gegen das Osmanische Reich verteidigt und erhielt dafür von Papst Clemens den Ehrentitel „Verteidiger des Glaubens“. Besichtigung der Burg, des Basars und des imposanten Skanderbeg Museums. Weiterfahrt nach Durrës - „Albaniens Tor zu Europa“. Beim Stadtrundgang sehen wir das aus dem 2. Jh. stammende römische Amphitheater, das u.a. Gladiatorenkämpfen diente. Am Abend erreichen wir Tirana.

3. Tag: Tirana - Elbasan/Elbasani - Ohrid. Tirana ist seit 1920 Hauptstadt Albaniens und das wichtigste politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes. Bei unserem Stadtrundgang besuchen wir das Archäologische Museum und Bunk'Art, einen der vielen Tausenden Bunker von Albanien mit seiner modernen Kunstaussstellung. Weiters sehen wir die Et'hem-Bey-Moschee und die Tabaku-Steinbrücke aus osmanischer Zeit. Gegen Mittag verlassen wir Tirana und passieren Elbasani, eines der Zentren des römischen und osmanischen Albaniens. Wir folgen dabei der antiken Via Egnatia (die einst Rom und Konstantinopel verband). Über einen Pass erreichen wir die albanisch-nordmazedonische Grenze und den schönen Ohrid-See. Fahrt ans Ostufer nach Ohrid - Zeit für einen Spaziergang.

4. Tag: Ohrid - Korça/Korçë. Am Morgen besichtigen wir Ohrid: Einstmals ein wichtiges Zentrum der Orthodoxie finden sich hier Kirchenbauten von hoher kunsthistorischer Bedeutung (Sveta Sofia, Sveti Jovan Kaneo und Sveti Kliment). Die Stadt selbst ist geprägt von traditioneller Balkan-Architektur, Häuser mit vorspringendem Obergeschoß, in welchem sich die Repräsentationsräume befanden. Weiter geht es entlang des Ostufers des Sees nach Süden. Wir besichtigen das Kloster Sveti Naum an der Grenze zu Albanien, das zusammen mit der Stadt Ohrid, dem Ohridsee und dessen Umgebung zum UNESCO-Welterbe gehören. Am Nachmittag erreichen wir Korçë, die größte Stadt in Südostalbanien. Sie gilt als Geburtsort der albanischen Literatur und wird als „Wiege der albanischen Kultur“ bezeichnet. Wir besichtigen das eindrucksvolle Ikonenmuseum, das zahlreiche Exponate aus dem 16. Jh. beherbergt. Das Museum repräsentiert gleichermaßen das geistige und immaterielle Kulturerbe des albanischen Volkes und hat daher einen hohen Stellenwert für die Menschen des Landes.

5. Tag: Korça/Korçë - Gjirokastra/Gjirokastrë - Saranda/Sarandë. Über den Barmash-Pass (1037 m) erreichen wir das Tal des Vjosa-Flusses, einer der naturbelassensten Flüsse Europas, zu dessen Schutz ein Nationalpark eingerichtet wurde. Immer wieder öffnen sich herrliche Blicke auf das Nemërçka-Gebirge mit dem markanten Paping-Gipfel (2468 m). Anschließend erreichen wir über Përmet die „Steinstadt“ Gjirokastrë (UNESCO-Weltkulturerbe). Sie schmiegte sich an den Hang eines Berges, sehr schmale Straßen durchziehen die Stadt. Wir besteigen den Burgberg und unternehmen einen Stadtbummel. Die typischen Gjirokastrë-Bürgerhäuser haben die Form mittelalterlicher Türme. Am Nachmittag geht es über Mesopotam weiter nach Sarandë, das antike Onchesmos, welches wir am Abend erreichen. Die Hafenstadt im äußersten Süden Albaniens liegt in einer nach Süden offenen Bucht. Der Ort ist ein beliebter Badeort am Ionischen Meer unweit der zweitgrößten der Ionischen Inseln, Korfu.

6. Tag: Saranda/Sarandë - Butrint/Butrinti - Vlora/Vlorë. Am Morgen



1 Ausgrabungen von Apollonia © rh2010 - stock.adobe.com

fahren wir auf die Landzunge, welche den See von Butrint vom Meer trennt. An ihrer Südspitze liegt Butrint/Buthrotum, eine nur zum Teil ausgegrabene Stadt. Butrint, eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten Albaniens, zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir sehen u.a. das Löwentor, eines von ehemals sechs Stadttoren, das Theater, den Asklepios-Tempel, eine römische Badeanlage, eine Basilika und eines der größten uns bekannten Baptisterien der antiken Welt. Weiter geht es entlang eines der schönsten Küstenabschnitte des Ionischen Meeres, der „Albanischen Riviera“, Richtung Norden - Halt an der Porto Palermo Bucht, einem großen Naturhafen mit einer Festung Ali-Pashas. Über den Llogara-Pass (1000 m) erreichen wir Vlorë, eine Hafenstadt im Südosten Albaniens. Ihr gegenüber, an der italienischen Seite des Mittelmeeres, liegt Otranto (Apulien) - hier verläuft die engste Stelle der Adria, die sog. Straße von Otranto.

7. Tag: Vlorë/Vlorë - Apollonia - Berat/Berati. Am Morgen Stadtrundgang durch Vlorë zur Muradie-Moschee und zum Unabhängigkeitsplatz. Unser nächstes Ziel ist Apollonia, wo wir die Überreste der griechischen Polis besichtigen (Bouleuterion, Theater, Nymphäum, Diana Tempel, ...) und ein Marienkloster, das im Mittelalter inmitten des antiken Ruinenfelds errichtet wurde. Apollonia wurde im 6. Jh. v. Chr. als Kolonie von Korfu gegründet und blieb über 1000 Jahre ein wichtiges Zentrum der Region. Durch die Schwemmlandebenen Mittelalbaniens, vorbei am Zentrum des relativ jungen albanischen Weinbaus, fahren wir in das Tal des Osum nach Berati. Zuerst widmen wir uns ausführlich der Oberstadt, einer der größten Festungen am Balkan. Die Unterstadt besteht aus einem moslemischen und einem christlichen Viertel: Wir spazieren zur Jungesellen-Moschee, zur Königs-Moschee, dem „Harem“ und erfahren angesichts der Bektashi-Tekke mehr über die Gemeinschaft der Derwische. Sehenswert sind die Wandmalereien des albanischen Malers Onufri (16. Jh.) in der Kirche der Hl. Maria sowie die Hagia Triada- und Blachernenkirche. Im Burgviertel besuchen wir außerdem ein mittelalterliches Privathaus.

8. Tag: Berat/Berati - Tirana - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Am Morgen Fahrt von Berati nach Tirana und weiter zum Flughafen. Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 12.05 - 13.35 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus und meist ****Hotels/HP

TERMINE	REISELEITUNG	P EALR
19.09. - 26.09.2026		
24.10. - 31.10.2026	Herbstferien	
08.05. - 15.05.2027		Sabri Ismailati
22.05. - 29.05.2027	Fronleichnam	

Flug ab Wien	€ 1.750,- € 1.930,- € 1.990,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 1.860,- € 2.040,- € 2.100,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 1.900,- € 2.080,- € 2.140,-
Flug/AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 1.940,- € 2.120,- € 2.180,-
Flug ab München	€ 1.910,- € 2.090,- € 2.150,-
EZ-Zuschlag	€ 330,- € 350,- € 350,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Tirana und retour
- Transfers und Rundreise mit einem albanischen Reisebus mit AC
- 7 Nächte in **, *** bzw. **** (Termine 2027) Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension
- Eintritte: Shkodër (Rozafa-Zitadelle, Ethnografisches Museum), Kruja (Burg, Skanderbeg-Museum), Tirana (Archäologisches Museum, Bunk'Art), Ohrid (Sveta Sofia, Sveti Jovan Kaneo, Sveti Kliment, Sveti Naum), Korçë (Ikonenmuseum), Gjirokastrë (Burg), Butrinti (Archäologischer Park), Porto Palermo (Burg von Ali Pasha), Apollonia (Ausgrabungen, Marienkirche), Berati (Burg, Moscheen, Onufri-Museum, mittelalterliches Privathaus), Durrës (Amphitheater)
- 1 Trescher Reiseführer „Albanien“ pro Zimmer
- qualifizierte deutschsprachige albanische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 130,-/€ 150,- ab Wien bzw. € 240,-/€ 260,- ab BL/MUC)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (bei Ausreise mind. noch 3 Monate gültig) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Shkodër	****Hotel „Rozafa“ (im Zentrum)
Tirana	****Hotel „Elisa Affiliated by Meliä“ (Termine 2026) bzw. ****Hotel „Mondial“ (Termine 2027)
Ohrid	****Hotel „Unique Resort & SPA“ (wenige Minuten vom Ufer des Ohrid-Sees)
Korçë	****„HANI i Pazarit Boutique Hotel“ (10 Min. vom Zentrum)
Saranda	****„Apollon Hotel“ (Termine 2026) bzw. ****„Hotel Saranda Butrinti“ (Termine 2027)
Vlorë	****„Hotel Palace“ (Termine 2026) bzw. ****„Regina City Hotel & SPA“ (Termine 2027)
Berati	***„Hotel Mangalemi“ (im historischen Zentrum)

